



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Hakenkreuzbanner. 1931-1945 14 (1944)**

224 (21.8.1944) Zweite Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-311753](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-311753)



# HAKENKREUZBANNER

Verlag: Hakenkreuzbanner Verlag und Druckerei GmbH, Mannheim, R 3, 14 - Anzeigen und Vertrieb: Mannheim, R 1, 4-6, Fernsprech-Bammelr. 8188 - Verlagsdirektor: Dr. Walter Mehlis (G. Z. 1. Feld). Stellv.: Ernst Laub. Erscheinungsweise: sechs Mal wöchentlich. - Druck: K. Mandelmann Groddruckerei GmbH, Bergstraße: Durch Träger Frei Haus L. RM, durch die Post L 79 RM zuzüglich Bestellpreis. - Zur Zeit im Anzeigenpreisliste Nr. 14 stehend. - Schriftleitung: Zur Zeit Heidelberg, Pressehaus am Blumengarten, Fernruf Heidelberg 223-227. Hauptvertriebsstellen: Fritz Kaiser, Stellvert.: Dr. Alois Winbauer, Berl. Schriftl. SW 8, Charlottenstr. 61; Dr. H. Berns.

Neue Mannheimer Zeitung  
AUF KRIEGSDAUER MIT DEM „H“ ZUSAMMENGELEGT

## Der Ansturm gegen unseren Apennin-Riegel Der Kampf um die Seine-Brücken / Der feindliche Umfassungsversuch bei Toulon

(Von unserem Berliner Mitarbeiter)

OS Berlin, 21. August.  
Der Generalanstoß an allen Fronten, der Ringen, das uns die Zeit zum Einsatz unserer neuen Waffen nehmen soll, dauert mit verstärkter Wucht an. Hinzugekommen ist der erwartete Vernach der Anglo-Amerikaner, am Adria-Flügel in Italien hinter die Apenninssperre durchzubrechen, auf dem hier zwar schmaler aber doch vorhandenen ebenen Küstenstreifen. Im Laufe der letzten 24 Stunden haben die Angriffe der hauptsächlich von Hilfstruppen getragenen Offensiven zwischen der Adria-Küste und dem Apennin zugenommen. Im Raum von Mondolfo und Constanza und Mondavio toben harte Kämpfe.

In Nordfrankreich wurde am Seinerufer zwischen Vernon und Mantes den ganzen Tag über mit großer Heftigkeit gekämpft. Die auf dem Ostufer abgesetzten amerikanischen Panzerkräfte wurden unablässig von angreifenden. Jedoch haben die Amerikaner aus dem Raum von Dreux im Laufe der letzten 24 Stunden weitere Kräfte herangezogen, um hier westlich von Paris den Übergang über die Seine und damit eine neue überholende Bewegung unter allen Umständen zu erzwingen. Eine weitere Verschärfung des Kampfes an diesem Abschnitt ist zu erwarten.

Den Grund dafür hat der englische Kriegsbericht Alexander Clifford in einem Bericht aus Falaise an die „Daily Mail“ angegeben: „Die Falle wurde zu spät geschlossen“. Die strategische Planung Eisenhowers lief auf eine schnelle Vereinigung der von Süden kommenden 3. USA-Armee und der von Norden kommenden 1. Kanadischen Armee zwischen Falaise und Argentan hinaus, um so die deutsche Normandiararmee einzuschließen. Inzwischen ist die Vereinigung der beiden anglo-amerikanischen Armeen erfolgt, aber eine Woche später als geplant. So mußte Clifford feststellen, daß die Deutschen Zeit genug gehabt hätten, ungenügend alles aus dem Kessel herauszubohlen, was sie herausbohlen wollten. Nachhuten, die die Absetzung deckten, seien eingesetzt.

worden, während Panzerdivisionen die Öffnung des Hufeisens offen hielten. Die ganze Tiefe dieses Hufeisens habe niemals mehr als 50 km betragen, eine Entfernung, die leicht von einem Mann an einem einzigen Tage und dazu noch unbeobachtet zurückgelegt werden könne.  
Es sei eine glänzende Leistung der Deutschen gewesen, daß sie die außerordentlich prekäre Lage fabelhaft gemeistert hätten.  
Jetzt ist, wie gesagt, diese Vereinigung der beiden Armeen östlich der so lange umkämpft gewesenen Städte Falaise und Argentan erfolgt. Dieser Vereinigungspunkt bei den beiden Orten Trun und Chambois ist augenblicklich Schauplatz außerordentlich heftiger Kämpfe. Es handelt sich um ein kleines bewaldetes Hügelgebiet, in dem das Quellgebiet der Dives und eines rechten Nebenflusses der Dives, der Vie, liegt. Unsere noch westlich davon stehenden Verbände stoßen hier bei Trun in die Kanadier hinein, um sich den Weg nach Osten zu öffnen.  
Da die Anglo-Amerikaner ihre ganze Kraft

auf die Stöße nach Norden konzentrieren, verhalten sie südwestlich und südlich im weiteren Vorfeld von Paris, während sie zur Abschirmung noch weiter südlich Panzerpitzen über die Eisenbahnlinie Oranienburg-Paris, etwa bei Pithiviers, vorgeschickt haben, die an den deutschen Störren festhalten.  
An der Riviera versuchen die Anglo-Amerikaner, durch Vorgehen längs den Eisenbahnen und den Flußläufen nach Norden, dem Brückenkopf an Tiefe zu geben. Ferner bemühen sie sich, nordwestlich an Toulon vorzubringen, um die Seefestung von Land her abzuriegeln. Erste Kämpfe im Vorfeld von Toulon haben begonnen. Hier wird der Kampf in den nächsten Tagen zweifellos außerordentlich hart werden. Nach Norden sind die Amerikaner mit ihren Panzer- und motorisierten Verbänden aus dem Tal der Argens über Draguignan in das Tal des Veron gestossen, um diesem Nebenfluß folgend, zur Duranoe zu kommen, dem größten Fluß der provençalischen Ebene.

## Der Durchbruch in der Normandie geglückt

Heftige Kämpfe an der Mittelmeerküste / Neue sowjetische Großoffensive im Süden der Ostfront

Aus dem Führerhauptquartier, 21. August.  
Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

In der Normandie haben unsere Divisionen im Raum südlich Argentan nach erbittertem Ringen den feindlichen Sperrriegel nach Nordosten durchbrochen und die Verbindung mit einer entgegenstehenden Panzergruppe hergestellt. Starke feindliche Angriffe gegen unsere Abwehrfront am Dives- und Vie-Abschnitt wurden zurückgeschlagen. In einigen Abschnitten sind eigene Gegenangriffe noch im Gange.  
Zwischen der Eure und der Seine drückt der Feind nach Norden. Dort wurden bei Pacy-Vernon feindliche Angriffspitzen zurückgeschlagen.  
Im Raum östlich und nordöstlich Chartres hält der Druck des Feindes gegen die mittlere Seine an, ohne daß es ihm gelang, weitere Fortschritte zu machen.  
Im Gebirgsgebiet nördlich Toulon greift der Feind mit starken Kräften nach Westen und Nordwesten an. Heftige Kämpfe sind im Gange.

Marineküstenbatterien schossen vor Toulon ein feindliches Schachtschiff und einen Kreuzer in Brand. Ein Zerstörer und zwei Torpedoboote wurden beschädigt.  
Das Vergeltungsfeuer auf London wurde bei Tag und Nacht fortgesetzt. In Italien führte der Gegner auch gestern im adriatischen Küstenabschnitt seine Angriffe den ganzen Tag hindurch fort. Das zusehends vertoren gegangene Höhengebiet am Cerasa wurde im Gegenangriff wieder genommen.  
Im Osten dehnten die Sowjets ihre Großangriffe auch auf den Südbereich aus. Unter starkem Schichtflieger Einsatz traten sie südlich Tiraspol und nordwestlich Jassy zum Angriff an.  
Erhellte Kämpfe sind in beiden Abschnitten im Gange.  
Im Karpatenvorland südwestlich Mielec, in den Weichselbrückenköpfen westlich Baranow, westlich Lublin und südlich Warschau wurden bolschewistische Angriffe nach hartem Kampf abgewehrt oder aufgefangen. Nordöstlich Warschau wurden die

Durchbruchsangriffe der Sowjets in Richtung auf den Bug in der Tiefe unserer Stellungen aufgefangen. Südlich Wilkowschiken und bei Schaken dauern die harten Abwehrkämpfe an.  
In Lettland stellten deutsche Panzerverbände, über Tuckum vorstehend, die vorübergehend verloren gegangene Verbindung mit den in Kurland kämpfenden Verbänden des Heeres wieder her. Ein deutscher Flottenverband griff unterstützend in diese Landkämpfe ein.  
Alle Versuche der Sowjets, ihre Einbrüche westlich Madoh und westlich des Plekauer Sees zu erweitern, wurden durch den abhellen Widerstand unserer Divisionen zurückgeschlagen und eine größere Anzahl feindlicher Panzer abgeschossen.

Die Luftwaffe griff in den Schwerpunkt räumen wirksam in die Kämpfe ein und fügte den Bolschewisten hohe Menschen- und Materialverluste zu. In Luftkämpfen und durch Flakartillerie verlor der Feind gestern an der Ostfront 41 Flugzeuge.  
Feindliche Bomberverbände griffen bei Tage einige Orte in Südostdeutschland und in Ungarn an.  
In der Nacht warfen einige feindliche Flugzeuge Bomben im Raum Oberdonau. Durch Luftverteidigungskräfte wurden bei diesem Angriff 15 Terrorbomber abgeschossen.

Oberst Bacherer erhielt das Eichenlaub  
Führerhauptquartier, 21. August.

Der Führer verlieh am 11. August das Eichenlaub zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Oberst d. R. Rudolf Bacherer, Kommandeur eines Grenadierregiments, als 560 Soldaten der deutschen Wehrmacht.  
Oberst d. R. Bacherer hatte das Ritterkreuz für besondere Tapferkeit während der Kämpfe im Orel-Bogen im Sommer 1943 erhalten.  
Bei den Kämpfen auf der Cotentin-Halbinsel Mitte Juni 1944 war er Regimentskommandeur in der 77. Infanterie-Division, die durch den Durchbruch der US-Amerikaner zur Westküste der Halbinsel abgeschnitten wurde. Nach dem Ausfall des Divisionskommandeurs übernahm er die Führung der Kampfgruppe und schlug sich befehlsgemäß nach Süden durch.  
Auch an den weiteren erfolgreichen Kämpfen in diesem Abschnitt und an der tagelangen Abwehr des auf St. Malo vordringenden Feindes hatte Oberst Bacherer hervorragenden Anteil.  
Oberst d. R. Bacherer wurde am 19. Juni 1895 als Sohn des Fabrikanten Rudolf Gustav Bacherer in Pforzheim geboren.

Goerdeler verhaftet  
Berlin, 21. August.

Der flüchtige Oberbürgermeister a. D. Karl Goerdeler konnte durch die Aufmerksamkeit einer Luftwaffenabteilung unter Mitwirkung von zwei Angehörigen der Luftwaffe in Westpreußen festgenommen werden.  
Die ersten Kriegsschiffe der kroatischen Marine. An der oberen Adria sind in Anwesenheit des kroatischen Kriegsministers Ustaschageneral Vokitch die Übernahme der ersten Kriegsschiffe der kroatischen Kriegsmarine statt. Auf einem Torpedoboot erfolgte die feierliche Flaggenhissung.  
USA-General in Nordfrankreich gefallenen. Brigadegeneral James Wharten ist bei den Kämpfen in Frankreich am 22. August getötet worden.  
Englands Zivilverluste durch Luftangriffe im Juli. In England wurden im Juli 2441 Zivilpersonen durch Luftangriffe getötet, wurde bekanntgegeben. Weitere 1109 Zivilpersonen wurden so schwer verletzt, daß sie ins Krankenhaus eingeliefert werden mußten.

## Wolksschüler

weilten bis schon außerhalb Sand- (Hans-Schemm) Friedr. Schütz-Krüger-Schule, auf Besuch am Freiluftaufnahmen. Die beiden finden sich in der Schulgebäude und SchülerInnen teilt in Mannheim Möglichkeit. Ein gemeinsames Auswärtigen beim 4. Zimmer 3, 11 werden.  
Am Sonntag feiert geborene Sirekische den 80. Geburtstag. Die Feier beginnt um 10 Uhr im Offert-Kalender, Kopp u. Kausch, sandten uns Feld- die Obergefreite im Kessel, Grenz- die Arbeitsmächter, Willi Spohr, Eckert.

mpfertheim  
Obergefreite Otto 18, und der Ge- in, Bahnhofstr. 47, 2, Neugasse 31.  
e. der Hitler-Jugend Kraft über das heißt Deutsch- die Fundaments und echter Heil- elinger gab in sammlung die tarbeiter und Polen er die Bauern zur Brotgetreide auf war sehr gut. In tage Kartoffelkörner Saatkartoffelverer- reichend überwach. Delp sprach über g des Karnebene- Vorsitzender Zuchtiere so weit Jungtiere ausre- ist und eine Über- ledien wird. Stäl-

## Soldaten Frieden haben sie uns zugegedacht:

Zerstückelung Deutschlands / Beschlagnahme der Industrie / Versklavung der Arbeitskraft

(Drabbericht unseres Korrespondenten)  
Kl. Stockholm, 21. August.

Eine Gruppe konservativer Abgeordneter veröffentlicht in der Sonntag-Ausgabe der Londoner „Times“ einen neuen „Friedensvorschlag“, der sich auf den Vorschlag konservativer Abgeordneter aus dem Mai 1943 aufbaut, über sie aber wesentlich hinausgeht. In dem neuen Maßdokument werden die Vorschläge aus dem Monat Mai 1943 als „Überholt“ und zu „militär“ bezeichnet. Die neue Vorschläge gehen von dem Grundgedanken aus, daß Deutschland niemals mehr ein freier und souveräner Staat werden dürfte. Deutschland soll in mehrere halbautonome Kleinstaaten zerstückelt werden. Das Rheinland, Westfalen, Hessen, Hannover, Schleswig-Holstein und die Hansestädte sollen aus dem Reichsverband herausgelöst und in Pufferstaaten gemacht werden. Das gleiche gilt für Bayern, Württemberg, Sachsen und Baden.  
Dieser „territorialen Neuordnung“ Deutschlands entsprechen auch die anderen Vorschläge der von Haß gebildeten britischen Parlamentarier und Politiker. So heißt es in dem neuen Maßdokument, die gesamte industrielle Produktion Deutschlands, die Gruben, die Maschinenanlagen, die Rohstoffvorkommen, sollen in den Besitz der Sieger übergeben. Deutschland habe den Anspruch auf den Besitz seiner „Hilfsmittel zur Vorbereitung eines neuen Krieges“ verliert. Falls irgend einer der Nachbarstaaten Deutschlands, das ist wörtlich nachzulesen, Anspruch auf diese deutschen Arbeitskräfte erheben sollte, dann ist diesem Anspruch stattzugeben.  
Die britischen Konservativen machen sich damit zu Befürwortern der Wünsche Stalins, der schon vor längerer Zeit erklärt hat, daß er in einem besiegten und zu Boden gewordenen Deutschland fünf Millionen Zwangsarbeiter ausbeuten wolle, die beim Wiederaufbau in der Sowjetunion eingesetzt werden sollen.  
Der Londoner Korrespondent von „Dagens Nyheter“, der über den Inhalt des von 39 britischen konservativen Abgeordneten unterzeichneten Abkommens ausführlich berichtet, bemerkt dazu, bei den Friedensvorschlägen der Konservativen handle es sich um das erste konkrete Dokument, das von einer „verantwortlichen parlamentarischen Gruppe“ in Großbritannien ausgearbeitet wurde. Alles, was man

früher über britische Eschepläne hörte, ging auf die Meinung einzelner Politiker zurück. Die Verwirklichung dieser geradezu irr sinnigen Vorschläge würde einer vollkommenen Ausrottung des deutschen Volkes gleichkommen.

Das Eichenlaub für Mannerheim  
Aus dem Führerhauptquartier, 21. Aug.

Der Führer hat dem Oberbefehlshaber der finnischen Wehrmacht und Marschall von Finnland, Carl Gustav Freiherr Mannerheim, das Eichenlaub zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes verliehen.  
Desgleichen hat der Führer dem Chef des Generalstabes der finnischen Wehrmacht, General der Infanterie Axel Erich Heinrichs, das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes verliehen.  
Die hohen Auszeichnungen wurden dem Marschall von Finnland und seinem Generalstabeschef durch den Chef des Oberkommandos der Wehrmacht, Generalfeldmarschall Keitel, anlässlich eines Besuches im finnischen Hauptquartier im Auftrag des Führers persönlich überreicht.  
Die Verleihung der Auszeichnungen be-

## Der Invasionsraum in Südfrankreich





Von Brauchitsch zum 20. Juli

Berlin, 21. August. Generalfeldmarschall von Brauchitsch schreibt im 'Völkischen Beobachter' u. a.:

Der 20. Juli 1944 war der dunkelste Tag in der Geschichte des deutschen Heeres.

Die Heer selbst hat den geplanten Anschlag im Keime erstickt. Es hat die unwürdigen ausgestoßen und damit äußerlich und innerlich alle Bande der Kameradschaft zu ihnen durchschnitten.

Neben der tiefen Dankbarkeit über die wunderbare Errettung des Führers erfüllen Wut und Scham jeden ehrlichen Soldaten. Zugleich aber hat sie alle ein unbändiger Wille erfüllt, nun erst recht alle Kräfte einzusetzen, um den Massenansturm der Feinde zu brechen.

Der Ernst der Lage am Ende des fünften Kriegesjahres zwingt zum höchsten Kräfteinsatz auf allen Gebieten.

Die Mobilisierung aller Kräfte gibt uns erneut das Recht zur Siegesgewissheit. Kein Mensch auf der ganzen Welt kann sich bestreiten, daß das deutsche Volk seinen Feinden an fachlichem Können, an kämpferischen Leistungen und an kriegerischer Moral weit überlegen ist.

Das deutsche Volk steht im Kampf. Die Front führt ihn mit der Waffe, die Heimat mit der Arbeit. So werden beide alle Schwierigkeiten meistern.

Ein Einbruch war dennoch unvermeidlich. Wohl erlitten die erleichtete Panzerherde die Uferhöhe und brach in die Stellung der rheinischen, sächsischen, bayerischen und schlesischen Grenadiere ein.

Der Führer beglückwünscht von Northy. Der Führer hat an den Königlich ungarischen Reichsverweser, von Northy, aus Anlaß des ungarischen Nationalfeiertages ein in persönlichen Worten gehaltenes Glückwunschsgramm gerichtet.

Panzer-Manöver in der Türkei. Die Kadetten der türkischen Militär-Akademie veranstalteten Panzermanöver im Beisein des Ministerpräsidenten, der Präsidenten der Nationalversammlung und aller Minister.

Island - ein Beispiel des Roosevelt'schen Imperialismus

Die USA denken nicht daran, Island wieder seine Freiheit zu geben!

(Drahtbericht unseres Korrespondenten)

Stockholm, 21. August.

Der Präsident von Island, Sveinn Björnson, hat Roosevelt in Washington einen dreitägigen Besuch abgestattet.

Es ist bezeichnend, daß über den Besuch Björnsons in Washington kein amtliches

Kommuniqué ausgegeben wurde. Da Island kürzlich seine staatsrechtlichen Verbindungen zu Dänemark gelöst hat, ist es ein souveräner Staat, und Björnson ist in seiner Eigenschaft als Staatsoberhaupt eines souveränen Staates nach Washington gekommen.

Für jeden Kenner Roosevelt'scher Politik kommt das nicht überraschend, immerhin wird aber die Unerwartlichkeit des nordamerikanischen Imperialismus Roosevelt'scher Prägung erneut unter Beweis gestellt.

Die außenpolitischen Pläne Roosevelts

werden durch eine weitere Washingtoner Meldung beleuchtet, in der es heißt, daß Donald Nelson und Generalmajor Hurley zu persönlichen Besprechungen mit Roosevelt in Tschungking ernannt wurden.

Die Sechstageschlacht bei Raseinen

450 Sowjetpanzer rollten ins Verderben

Von Kriegsberichterstatter Hermann Josef

(PK-Sonderbericht)

Im Vorfeld des Reiches, an der Spitze einer sowjetischen Panzerkategorie des Jahres 1941, haben unsere Ostkämpfer eine der gewaltigsten Panzerschlachten dieses Sommers geschlagen.

Die Panzerbesatzungen und Schützen des 3. sowjetischen Panzerkorps waren zum Großangriff angetreten.

So dachten die Sowjets! Es zeigte sich aber sehr bald, daß sie diesmal falsch gedacht hatten!

Ein Einbruch war dennoch unvermeidlich. Wohl erlitten die erleichtete Panzerherde die Uferhöhe und brach in die Stellung der rheinischen, sächsischen, bayerischen und schlesischen Grenadiere ein.

Die Kadetten der türkischen Militär-Akademie veranstalteten Panzermanöver im Beisein des Ministerpräsidenten, der Präsidenten der Nationalversammlung und aller Minister.

Die Mobilisierung aller Kräfte gibt uns erneut das Recht zur Siegesgewissheit. Kein Mensch auf der ganzen Welt kann sich bestreiten, daß das deutsche Volk seinen Feinden an fachlichem Können, an kämpferischen Leistungen und an kriegerischer Moral weit überlegen ist.

Das deutsche Volk steht im Kampf. Die Front führt ihn mit der Waffe, die Heimat mit der Arbeit. So werden beide alle Schwierigkeiten meistern.

Ein Einbruch war dennoch unvermeidlich. Wohl erlitten die erleichtete Panzerherde die Uferhöhe und brach in die Stellung der rheinischen, sächsischen, bayerischen und schlesischen Grenadiere ein.

Der Führer beglückwünscht von Northy. Der Führer hat an den Königlich ungarischen Reichsverweser, von Northy, aus Anlaß des ungarischen Nationalfeiertages ein in persönlichen Worten gehaltenes Glückwunschsgramm gerichtet.

Panzer-Manöver in der Türkei. Die Kadetten der türkischen Militär-Akademie veranstalteten Panzermanöver im Beisein des Ministerpräsidenten, der Präsidenten der Nationalversammlung und aller Minister.

Aus Internierten werden freie Arbeiter

Berlin, 21. August.

Die italienischen Militärinternierten in Deutschland werden auf Grund der vom Führer dem Duce gegebenen Zusage in das freie zivile Arbeitsverhältnis entlassen.

Aus diesem Anlaß fand in einem Internierungslager in Berlin in einer mit dem Fahnen des Großdeutschen Reiches und des faschistischen Italien geschmückten Halle eine feierliche Kundgebung in Anwesenheit von Vertretern von Partei, Staat und Wehrmacht sowie des faschistisch-republikanischen Italien statt.

Gauleiter Sauckel beglückwünschte die nunmehr freien italienischen Arbeiter und wies sie gleichzeitig darauf hin, daß sie die gleiche Verpflichtung für einen bedingungslosen Einsatz ihrer Kräfte übernehmen wie jeder deutsche Mann.

Staatsekretär des Auswärtigen, Marzilli, der zu diesem Anlaß nach Deutschland gekommen war, und der italienische Botschaf-

ter in Berlin, Antona, erwähnten ihre Landsleute, an ihrem Platz gegenüber den deutschen Kameraden nicht nachzurufen.

Das „dunkle Spiel“ um Warschau

(Drahtbericht unseres Korrespondenten)

Kl. Stockholm, 21. August.

Die Moskauer 'Prawda' veröffentlichte eine neuen schweren Angriff gegen die polnischen Emigranten in London, die beschuldigt werden, den Warschauer Aufstand provoziert zu haben.

Der 'Prawda'-Aufsatz hat in London starke Beachtung gefunden und in politischen Kreisen nimmt man an, daß die Warschauer eine Strafexpedition von dieser Seite zu erwarten haben, falls es den Sowjets gelingen sollte, die Stadt einzunehmen.

Die Moskauer 'Prawda' veröffentlichte eine neuen schweren Angriff gegen die polnischen Emigranten in London, die beschuldigt werden, den Warschauer Aufstand provoziert zu haben.

Der 'Prawda'-Aufsatz hat in London starke Beachtung gefunden und in politischen Kreisen nimmt man an, daß die Warschauer eine Strafexpedition von dieser Seite zu erwarten haben, falls es den Sowjets gelingen sollte, die Stadt einzunehmen.

Die Moskauer 'Prawda' veröffentlichte eine neuen schweren Angriff gegen die polnischen Emigranten in London, die beschuldigt werden, den Warschauer Aufstand provoziert zu haben.

Der 'Prawda'-Aufsatz hat in London starke Beachtung gefunden und in politischen Kreisen nimmt man an, daß die Warschauer eine Strafexpedition von dieser Seite zu erwarten haben, falls es den Sowjets gelingen sollte, die Stadt einzunehmen.

Die Moskauer 'Prawda' veröffentlichte eine neuen schweren Angriff gegen die polnischen Emigranten in London, die beschuldigt werden, den Warschauer Aufstand provoziert zu haben.

Der 'Prawda'-Aufsatz hat in London starke Beachtung gefunden und in politischen Kreisen nimmt man an, daß die Warschauer eine Strafexpedition von dieser Seite zu erwarten haben, falls es den Sowjets gelingen sollte, die Stadt einzunehmen.

Die Moskauer 'Prawda' veröffentlichte eine neuen schweren Angriff gegen die polnischen Emigranten in London, die beschuldigt werden, den Warschauer Aufstand provoziert zu haben.

Der 'Prawda'-Aufsatz hat in London starke Beachtung gefunden und in politischen Kreisen nimmt man an, daß die Warschauer eine Strafexpedition von dieser Seite zu erwarten haben, falls es den Sowjets gelingen sollte, die Stadt einzunehmen.

Die Moskauer 'Prawda' veröffentlichte eine neuen schweren Angriff gegen die polnischen Emigranten in London, die beschuldigt werden, den Warschauer Aufstand provoziert zu haben.

Der 'Prawda'-Aufsatz hat in London starke Beachtung gefunden und in politischen Kreisen nimmt man an, daß die Warschauer eine Strafexpedition von dieser Seite zu erwarten haben, falls es den Sowjets gelingen sollte, die Stadt einzunehmen.

Die Moskauer 'Prawda' veröffentlichte eine neuen schweren Angriff gegen die polnischen Emigranten in London, die beschuldigt werden, den Warschauer Aufstand provoziert zu haben.

Der 'Prawda'-Aufsatz hat in London starke Beachtung gefunden und in politischen Kreisen nimmt man an, daß die Warschauer eine Strafexpedition von dieser Seite zu erwarten haben, falls es den Sowjets gelingen sollte, die Stadt einzunehmen.

Die Moskauer 'Prawda' veröffentlichte eine neuen schweren Angriff gegen die polnischen Emigranten in London, die beschuldigt werden, den Warschauer Aufstand provoziert zu haben.

Der 'Prawda'-Aufsatz hat in London starke Beachtung gefunden und in politischen Kreisen nimmt man an, daß die Warschauer eine Strafexpedition von dieser Seite zu erwarten haben, falls es den Sowjets gelingen sollte, die Stadt einzunehmen.

Die Moskauer 'Prawda' veröffentlichte eine neuen schweren Angriff gegen die polnischen Emigranten in London, die beschuldigt werden, den Warschauer Aufstand provoziert zu haben.

Der 'Prawda'-Aufsatz hat in London starke Beachtung gefunden und in politischen Kreisen nimmt man an, daß die Warschauer eine Strafexpedition von dieser Seite zu erwarten haben, falls es den Sowjets gelingen sollte, die Stadt einzunehmen.

Die Moskauer 'Prawda' veröffentlichte eine neuen schweren Angriff gegen die polnischen Emigranten in London, die beschuldigt werden, den Warschauer Aufstand provoziert zu haben.

Der 'Prawda'-Aufsatz hat in London starke Beachtung gefunden und in politischen Kreisen nimmt man an, daß die Warschauer eine Strafexpedition von dieser Seite zu erwarten haben, falls es den Sowjets gelingen sollte, die Stadt einzunehmen.

OKW-Bericht vom 20. August

Aus dem Führerhauptquartier, 20. August.

In der Normandie klopften sich unsere Divisionen aus dem Raum nördlich Argentan gegen harten Widerstand unter Abwehr fortgesetzter feindlicher Plankenangriffe weiter nach Osten zurück.

Im Raum nördlich und nördlich Chartres stehen unsere Sperrverbände im Kampf mit vorstoßenden feindlichen Kräften, die sich von Südwesten her verstärken.

In Südfrankreich versucht der Feind nimmermehr Einsatz starker Panzerkräfte seinen Brückenkopf nach den Seiten und nach Norden auszuweiten.

Im Süden der Ostfront führte der Feind nach starker Artillerievorbereitung zwischen dem Dnjestr und dem Sereth zahlreiche vergebliche Angriffe.

Im Westen und Osten gelang es Führung und Truppe, die Ziele der Gegner immer wieder zu vereiteln.

Im Westen und Osten gelang es Führung und Truppe, die Ziele der Gegner immer wieder zu vereiteln.

Im Westen und Osten gelang es Führung und Truppe, die Ziele der Gegner immer wieder zu vereiteln.

Im Westen und Osten gelang es Führung und Truppe, die Ziele der Gegner immer wieder zu vereiteln.

Im Westen und Osten gelang es Führung und Truppe, die Ziele der Gegner immer wieder zu vereiteln.

Im Westen und Osten gelang es Führung und Truppe, die Ziele der Gegner immer wieder zu vereiteln.

Im Westen und Osten gelang es Führung und Truppe, die Ziele der Gegner immer wieder zu vereiteln.

Im Westen und Osten gelang es Führung und Truppe, die Ziele der Gegner immer wieder zu vereiteln.

Im Westen und Osten gelang es Führung und Truppe, die Ziele der Gegner immer wieder zu vereiteln.

Im Westen und Osten gelang es Führung und Truppe, die Ziele der Gegner immer wieder zu vereiteln.

Im Westen und Osten gelang es Führung und Truppe, die Ziele der Gegner immer wieder zu vereiteln.

Im Westen und Osten gelang es Führung und Truppe, die Ziele der Gegner immer wieder zu vereiteln.

Im Westen und Osten gelang es Führung und Truppe, die Ziele der Gegner immer wieder zu vereiteln.

Im Westen und Osten gelang es Führung und Truppe, die Ziele der Gegner immer wieder zu vereiteln.

Im Westen und Osten gelang es Führung und Truppe, die Ziele der Gegner immer wieder zu vereiteln.

Im Westen und Osten gelang es Führung und Truppe, die Ziele der Gegner immer wieder zu vereiteln.

Im Westen und Osten gelang es Führung und Truppe, die Ziele der Gegner immer wieder zu vereiteln.

Im Westen und Osten gelang es Führung und Truppe, die Ziele der Gegner immer wieder zu vereiteln.

Im Westen und Osten gelang es Führung und Truppe, die Ziele der Gegner immer wieder zu vereiteln.

Im Westen und Osten gelang es Führung und Truppe, die Ziele der Gegner immer wieder zu vereiteln.

Im Westen und Osten gelang es Führung und Truppe, die Ziele der Gegner immer wieder zu vereiteln.

Im Westen und Osten gelang es Führung und Truppe, die Ziele der Gegner immer wieder zu vereiteln.

Im Westen und Osten gelang es Führung und Truppe, die Ziele der Gegner immer wieder zu vereiteln.

Im Westen und Osten gelang es Führung und Truppe, die Ziele der Gegner immer wieder zu vereiteln.

Im Westen und Osten gelang es Führung und Truppe, die Ziele der Gegner immer wieder zu vereiteln.

Im Westen und Osten gelang es Führung und Truppe, die Ziele der Gegner immer wieder zu vereiteln.

Im Westen und Osten gelang es Führung und Truppe, die Ziele der Gegner immer wieder zu vereiteln.

Blick in den Himmel / Das Spiel der Wolken in der Malerei

Über der Erde, die jeden Tag ihr Antlitz wandelt, in die immer neue Runen der Zerstörung sich eingraben, steht der Himmel in unveränderter Reinheit.

Über der Erde, die jeden Tag ihr Antlitz wandelt, in die immer neue Runen der Zerstörung sich eingraben, steht der Himmel in unveränderter Reinheit.

Über der Erde, die jeden Tag ihr Antlitz wandelt, in die immer neue Runen der Zerstörung sich eingraben, steht der Himmel in unveränderter Reinheit.

Über der Erde, die jeden Tag ihr Antlitz wandelt, in die immer neue Runen der Zerstörung sich eingraben, steht der Himmel in unveränderter Reinheit.

Über der Erde, die jeden Tag ihr Antlitz wandelt, in die immer neue Runen der Zerstörung sich eingraben, steht der Himmel in unveränderter Reinheit.

Über der Erde, die jeden Tag ihr Antlitz wandelt, in die immer neue Runen der Zerstörung sich eingraben, steht der Himmel in unveränderter Reinheit.

Über der Erde, die jeden Tag ihr Antlitz wandelt, in die immer neue Runen der Zerstörung sich eingraben, steht der Himmel in unveränderter Reinheit.

Über der Erde, die jeden Tag ihr Antlitz wandelt, in die immer neue Runen der Zerstörung sich eingraben, steht der Himmel in unveränderter Reinheit.

Über der Erde, die jeden Tag ihr Antlitz wandelt, in die immer neue Runen der Zerstörung sich eingraben, steht der Himmel in unveränderter Reinheit.

Ein Wiedererwecken mittelhochdeutscher Dichtung

Zum 100. Todestag des Germanisten Georg F. Benecke

Die Leistungen und Verdienste des Germanisten Georg Friedrich Benecke, dessen Todestag am 21. August zum 100. Male wiederkehrt, bestehen darin, daß er bedeutende Werke der mittelhochdeutschen Literatur in mustergültiger, textkritischer

berichtigter Form herausgegeben und daß er die von F. A. Wolf und Lachmann in der altklassischen Philologie begründete Methode auf die mittelhochdeutsche Dichtung bewußt übertragen hat.

Die Leistungen und Verdienste des Germanisten Georg Friedrich Benecke, dessen Todestag am 21. August zum 100. Male wiederkehrt, bestehen darin, daß er bedeutende Werke der mittelhochdeutschen Literatur in mustergültiger, textkritischer

berichtigter Form herausgegeben und daß er die von F. A. Wolf und Lachmann in der altklassischen Philologie begründete Methode auf die mittelhochdeutsche Dichtung bewußt übertragen hat.

Die Leistungen und Verdienste des Germanisten Georg Friedrich Benecke, dessen Todestag am 21. August zum 100. Male wiederkehrt, bestehen darin, daß er bedeutende Werke der mittelhochdeutschen Literatur in mustergültiger, textkritischer

berichtigter Form herausgegeben und daß er die von F. A. Wolf und Lachmann in der altklassischen Philologie begründete Methode auf die mittelhochdeutsche Dichtung bewußt übertragen hat.

Die Leistungen und Verdienste des Germanisten Georg Friedrich Benecke, dessen Todestag am 21. August zum 100. Male wiederkehrt, bestehen darin, daß er bedeutende Werke der mittelhochdeutschen Literatur in mustergültiger, textkritischer

berichtigter Form herausgegeben und daß er die von F. A. Wolf und Lachmann in der altklassischen Philologie begründete Methode auf die mittelhochdeutsche Dichtung bewußt übertragen hat.

Die Leistungen und Verdienste des Germanisten Georg Friedrich Benecke, dessen Todestag am 21. August zum 100. Male wiederkehrt, bestehen darin, daß er bedeutende Werke der mittelhochdeutschen Literatur in mustergültiger, textkritischer

berichtigter Form herausgegeben und daß er die von F. A. Wolf und Lachmann in der altklassischen Philologie begründete Methode auf die mittelhochdeutsche Dichtung bewußt übertragen hat.

Alter in Millionen ausgedrückt

Noch vor 30 Jahren wurde das Alter der Erde auf höchstens 30 Millionen Jahre geschätzt.

Noch vor 30 Jahren wurde das Alter der Erde auf höchstens 30 Millionen Jahre geschätzt.

Noch vor 30 Jahren wurde das Alter der Erde auf höchstens 30 Millionen Jahre geschätzt.

Noch vor 30 Jahren wurde das Alter der Erde auf höchstens 30 Millionen Jahre geschätzt.

Noch vor 30 Jahren wurde das Alter der Erde auf höchstens 30 Millionen Jahre geschätzt.

Noch vor 30 Jahren wurde das Alter der Erde auf höchstens 30 Millionen Jahre geschätzt.

Noch vor 30 Jahren wurde das Alter der Erde auf höchstens 30 Millionen Jahre geschätzt.

Noch vor 30 Jahren wurde das Alter der Erde auf höchstens 30 Millionen Jahre geschätzt.

Noch vor 30 Jahren wurde das Alter der Erde auf höchstens 30 Millionen Jahre geschätzt.

Noch vor 30 Jahren wurde das Alter der Erde auf höchstens 30 Millionen Jahre geschätzt.

Morgen im Rundfunk

Dienstag, Reichsprogramm: 7.30 bis 7.45: Raumball von Säulen und Zierrechnung.

Dienstag, Reichsprogramm: 7.30 bis 7.45: Raumball von Säulen und Zierrechnung.

Dienstag, Reichsprogramm: 7.30 bis 7.45: Raumball von Säulen und Zierrechnung.

Dienstag, Reichsprogramm: 7.30 bis 7.45: Raumball von Säulen und Zierrechnung.

Dienstag, Reichsprogramm: 7.30 bis 7.45: Raumball von Säulen und Zierrechnung.

Dienstag, Reichsprogramm: 7.30 bis 7.45: Raumball von Säulen und Zierrechnung.

Dienstag, Reichsprogramm: 7.30 bis 7.45: Raumball von Säulen und Zierrechnung.

Dienstag, Reichsprogramm: 7.30 bis 7.45: Raumball von Säulen und Zierrechnung.

Dienstag, Reichsprogramm: 7.30 bis 7.45: Raumball von Säulen und Zierrechnung.

Dienstag, Reichsprogramm: 7.30 bis 7.45: Raumball von Säulen und Zierrechnung.

Reichsprogramm

Wie von uns werden durch Leitung des Reichsprogramm

Wie von uns werden durch Leitung des Reichsprogramm

Wie von uns werden durch Leitung des Reichsprogramm

Wie von uns werden durch Leitung des Reichsprogramm

Wie von uns werden durch Leitung des Reichsprogramm

Wie von uns werden durch Leitung des Reichsprogramm

Wie von uns werden durch Leitung des Reichsprogramm

Wie von uns werden durch Leitung des Reichsprogramm

Wie von uns werden durch Leitung des Reichsprogramm

Wie von uns werden durch Leitung des Reichsprogramm



... 20. August... Kämpften sich... Raum nördlich... unter... Flanken... zurück. Im... Chaires... Kampf mit... kanten, die... sich. In Süd... Feind... erkräfte... seinen... und nach... in den Ge... wird... kräfte... 48 Flugzeuge... leichten feind... Siche... nördlich... und schossen... Ein eigenes... liegen... Feuer der... Feind... Kämpfe... an, in deren... hohen Ver... gewinnen... führte der... bereitung... dem Serch... Im Weib... an... Tag über... wobei sie sich... Entschloß... südlich... von Panzern... die Angriffe... in... Nordlich... Bolschewisten... den her... fähig Boden... gep... dauern an... ken sowie... Durch... verleiht, einige... der mittleren... d... erbierte... sowjetischen... hielt der... die Plankar... im Feind... zu erzielen... im... un... ausgebaut... im Sturm... amerikanischer... von Flo... wurden ab...

... H. S.-Vertreter... 21. August... gelagert es... Ziele der... So hart und... erungen und... gegen einen... erst jetzt wieder... zwischen... konnte, so un... unsere Truppen... entscheidende... um... In... sie Unklam... aus, wo der... nahe zu sein.

... Feind... nur ein... Über... Kriegsgerät... Tag kommt, da... wieder... der... geschicht... zu vollständigen... bilisierung in der... selbst der einen... s... So schreibt... Wochenbericht... gewonnen habe... Initiative nicht... man nach... Standard... die totale Mobil... ein ernst zu... cherlich auf den... auswirken werde.

... ausgesprochen... wurde das Alter... Millionen Jahre... doch das Stadium... daß unser... seit Milliar... Man hat ge... Bileas auf den... schließen, wode... des Gesteins und... m... den Gelehrten... verschiedenheiten... So vertrat der... Dr. Albrecht... Berlin die An... bereits seit... besteht. Ein... Geologe ge... Messungen un... Substanzen... Planet... Milliarden Jahren... die Blimmet... Dauer der Vorzeit... 600 Millionen, die... bis 250 Millionen... werden.

... Handfunk... gramm: 1.39 bis... und Zinsrech... 14.18 bis 15.00;... 15.00 bis 15.05;... 15.05 bis 15.10;... 15.10 bis 15.15;... 15.15 bis 15.20;... 15.20 bis 15.25;... 15.25 bis 15.30;... 15.30 bis 15.35;... 15.35 bis 15.40;... 15.40 bis 15.45;... 15.45 bis 15.50;... 15.50 bis 16.00;... 16.00 bis 16.05;... 16.05 bis 16.10;... 16.10 bis 16.15;... 16.15 bis 16.20;... 16.20 bis 16.25;... 16.25 bis 16.30;... 16.30 bis 16.35;... 16.35 bis 16.40;... 16.40 bis 16.45;... 16.45 bis 16.50;... 16.50 bis 17.00;... 17.00 bis 17.05;... 17.05 bis 17.10;... 17.10 bis 17.15;... 17.15 bis 17.20;... 17.20 bis 17.25;... 17.25 bis 17.30;... 17.30 bis 17.35;... 17.35 bis 17.40;... 17.40 bis 17.45;... 17.45 bis 17.50;... 17.50 bis 18.00;... 18.00 bis 18.05;... 18.05 bis 18.10;... 18.10 bis 18.15;... 18.15 bis 18.20;... 18.20 bis 18.25;... 18.25 bis 18.30;... 18.30 bis 18.35;... 18.35 bis 18.40;... 18.40 bis 18.45;... 18.45 bis 18.50;... 18.50 bis 19.00;... 19.00 bis 19.05;... 19.05 bis 19.10;... 19.10 bis 19.15;... 19.15 bis 19.20;... 19.20 bis 19.25;... 19.25 bis 19.30;... 19.30 bis 19.35;... 19.35 bis 19.40;... 19.40 bis 19.45;... 19.45 bis 19.50;... 19.50 bis 20.00;... 20.00 bis 20.05;... 20.05 bis 20.10;... 20.10 bis 20.15;... 20.15 bis 20.20;... 20.20 bis 20.25;... 20.25 bis 20.30;... 20.30 bis 20.35;... 20.35 bis 20.40;... 20.40 bis 20.45;... 20.45 bis 20.50;... 20.50 bis 21.00;... 21.00 bis 21.05;... 21.05 bis 21.10;... 21.10 bis 21.15;... 21.15 bis 21.20;... 21.20 bis 21.25;... 21.25 bis 21.30;... 21.30 bis 21.35;... 21.35 bis 21.40;... 21.40 bis 21.45;... 21.45 bis 21.50;... 21.50 bis 22.00;... 22.00 bis 22.05;... 22.05 bis 22.10;... 22.10 bis 22.15;... 22.15 bis 22.20;... 22.20 bis 22.25;... 22.25 bis 22.30;... 22.30 bis 22.35;... 22.35 bis 22.40;... 22.40 bis 22.45;... 22.45 bis 22.50;... 22.50 bis 23.00;... 23.00 bis 23.05;... 23.05 bis 23.10;... 23.10 bis 23.15;... 23.15 bis 23.20;... 23.20 bis 23.25;... 23.25 bis 23.30;... 23.30 bis 23.35;... 23.35 bis 23.40;... 23.40 bis 23.45;... 23.45 bis 23.50;... 23.50 bis 24.00;... 24.00 bis 24.05;... 24.05 bis 24.10;... 24.10 bis 24.15;... 24.15 bis 24.20;... 24.20 bis 24.25;... 24.25 bis 24.30;... 24.30 bis 24.35;... 24.35 bis 24.40;... 24.40 bis 24.45;... 24.45 bis 24.50;... 24.50 bis 25.00;... 25.00 bis 25.05;... 25.05 bis 25.10;... 25.10 bis 25.15;... 25.15 bis 25.20;... 25.20 bis 25.25;... 25.25 bis 25.30;... 25.30 bis 25.35;... 25.35 bis 25.40;... 25.40 bis 25.45;... 25.45 bis 25.50;... 25.50 bis 26.00;... 26.00 bis 26.05;... 26.05 bis 26.10;... 26.10 bis 26.15;... 26.15 bis 26.20;... 26.20 bis 26.25;... 26.25 bis 26.30;... 26.30 bis 26.35;... 26.35 bis 26.40;... 26.40 bis 26.45;... 26.45 bis 26.50;... 26.50 bis 27.00;... 27.00 bis 27.05;... 27.05 bis 27.10;... 27.10 bis 27.15;... 27.15 bis 27.20;... 27.20 bis 27.25;... 27.25 bis 27.30;... 27.30 bis 27.35;... 27.35 bis 27.40;... 27.40 bis 27.45;... 27.45 bis 27.50;... 27.50 bis 28.00;... 28.00 bis 28.05;... 28.05 bis 28.10;... 28.10 bis 28.15;... 28.15 bis 28.20;... 28.20 bis 28.25;... 28.25 bis 28.30;... 28.30 bis 28.35;... 28.35 bis 28.40;... 28.40 bis 28.45;... 28.45 bis 28.50;... 28.50 bis 29.00;... 29.00 bis 29.05;... 29.05 bis 29.10;... 29.10 bis 29.15;... 29.15 bis 29.20;... 29.20 bis 29.25;... 29.25 bis 29.30;... 29.30 bis 29.35;... 29.35 bis 29.40;... 29.40 bis 29.45;... 29.45 bis 29.50;... 29.50 bis 30.00;... 30.00 bis 30.05;... 30.05 bis 30.10;... 30.10 bis 30.15;... 30.15 bis 30.20;... 30.20 bis 30.25;... 30.25 bis 30.30;... 30.30 bis 30.35;... 30.35 bis 30.40;... 30.40 bis 30.45;... 30.45 bis 30.50;... 30.50 bis 31.00;... 31.00 bis 31.05;... 31.05 bis 31.10;... 31.10 bis 31.15;... 31.15 bis 31.20;... 31.20 bis 31.25;... 31.25 bis 31.30;... 31.30 bis 31.35;... 31.35 bis 31.40;... 31.40 bis 31.45;... 31.45 bis 31.50;... 31.50 bis 32.00;... 32.00 bis 32.05;... 32.05 bis 32.10;... 32.10 bis 32.15;... 32.15 bis 32.20;... 32.20 bis 32.25;... 32.25 bis 32.30;... 32.30 bis 32.35;... 32.35 bis 32.40;... 32.40 bis 32.45;... 32.45 bis 32.50;... 32.50 bis 33.00;... 33.00 bis 33.05;... 33.05 bis 33.10;... 33.10 bis 33.15;... 33.15 bis 33.20;... 33.20 bis 33.25;... 33.25 bis 33.30;... 33.30 bis 33.35;... 33.35 bis 33.40;... 33.40 bis 33.45;... 33.45 bis 33.50;... 33.50 bis 34.00;... 34.00 bis 34.05;... 34.05 bis 34.10;... 34.10 bis 34.15;... 34.15 bis 34.20;... 34.20 bis 34.25;... 34.25 bis 34.30;... 34.30 bis 34.35;... 34.35 bis 34.40;... 34.40 bis 34.45;... 34.45 bis 34.50;... 34.50 bis 35.00;... 35.00 bis 35.05;... 35.05 bis 35.10;... 35.10 bis 35.15;... 35.15 bis 35.20;... 35.20 bis 35.25;... 35.25 bis 35.30;... 35.30 bis 35.35;... 35.35 bis 35.40;... 35.40 bis 35.45;... 35.45 bis 35.50;... 35.50 bis 36.00;... 36.00 bis 36.05;... 36.05 bis 36.10;... 36.10 bis 36.15;... 36.15 bis 36.20;... 36.20 bis 36.25;... 36.25 bis 36.30;... 36.30 bis 36.35;... 36.35 bis 36.40;... 36.40 bis 36.45;... 36.45 bis 36.50;... 36.50 bis 37.00;... 37.00 bis 37.05;... 37.05 bis 37.10;... 37.10 bis 37.15;... 37.15 bis 37.20;... 37.20 bis 37.25;... 37.25 bis 37.30;... 37.30 bis 37.35;... 37.35 bis 37.40;... 37.40 bis 37.45;... 37.45 bis 37.50;... 37.50 bis 38.00;... 38.00 bis 38.05;... 38.05 bis 38.10;... 38.10 bis 38.15;... 38.15 bis 38.20;... 38.20 bis 38.25;... 38.25 bis 38.30;... 38.30 bis 38.35;... 38.35 bis 38.40;... 38.40 bis 38.45;... 38.45 bis 38.50;... 38.50 bis 39.00;... 39.00 bis 39.05;... 39.05 bis 39.10;... 39.10 bis 39.15;... 39.15 bis 39.20;... 39.20 bis 39.25;... 39.25 bis 39.30;... 39.30 bis 39.35;... 39.35 bis 39.40;... 39.40 bis 39.45;... 39.45 bis 39.50;... 39.50 bis 40.00;... 40.00 bis 40.05;... 40.05 bis 40.10;... 40.10 bis 40.15;... 40.15 bis 40.20;... 40.20 bis 40.25;... 40.25 bis 40.30;... 40.30 bis 40.35;... 40.35 bis 40.40;... 40.40 bis 40.45;... 40.45 bis 40.50;... 40.50 bis 41.00;... 41.00 bis 41.05;... 41.05 bis 41.10;... 41.10 bis 41.15;... 41.15 bis 41.20;... 41.20 bis 41.25;... 41.25 bis 41.30;... 41.30 bis 41.35;... 41.35 bis 41.40;... 41.40 bis 41.45;... 41.45 bis 41.50;... 41.50 bis 42.00;... 42.00 bis 42.05;... 42.05 bis 42.10;... 42.10 bis 42.15;... 42.15 bis 42.20;... 42.20 bis 42.25;... 42.25 bis 42.30;... 42.30 bis 42.35;... 42.35 bis 42.40;... 42.40 bis 42.45;... 42.45 bis 42.50;... 42.50 bis 43.00;... 43.00 bis 43.05;... 43.05 bis 43.10;... 43.10 bis 43.15;... 43.15 bis 43.20;... 43.20 bis 43.25;... 43.25 bis 43.30;... 43.30 bis 43.35;... 43.35 bis 43.40;... 43.40 bis 43.45;... 43.45 bis 43.50;... 43.50 bis 44.00;... 44.00 bis 44.05;... 44.05 bis 44.10;... 44.10 bis 44.15;... 44.15 bis 44.20;... 44.20 bis 44.25;... 44.25 bis 44.30;... 44.30 bis 44.35;... 44.35 bis 44.40;... 44.40 bis 44.45;... 44.45 bis 44.50;... 44.50 bis 45.00;... 45.00 bis 45.05;... 45.05 bis 45.10;... 45.10 bis 45.15;... 45.15 bis 45.20;... 45.20 bis 45.25;... 45.25 bis 45.30;... 45.30 bis 45.35;... 45.35 bis 45.40;... 45.40 bis 45.45;... 45.45 bis 45.50;... 45.50 bis 46.00;... 46.00 bis 46.05;... 46.05 bis 46.10;... 46.10 bis 46.15;... 46.15 bis 46.20;... 46.20 bis 46.25;... 46.25 bis 46.30;... 46.30 bis 46.35;... 46.35 bis 46.40;... 46.40 bis 46.45;... 46.45 bis 46.50;... 46.50 bis 47.00;... 47.00 bis 47.05;... 47.05 bis 47.10;... 47.10 bis 47.15;... 47.15 bis 47.20;... 47.20 bis 47.25;... 47.25 bis 47.30;... 47.30 bis 47.35;... 47.35 bis 47.40;... 47.40 bis 47.45;... 47.45 bis 47.50;... 47.50 bis 48.00;... 48.00 bis 48.05;... 48.05 bis 48.10;... 48.10 bis 48.15;... 48.15 bis 48.20;... 48.20 bis 48.25;... 48.25 bis 48.30;... 48.30 bis 48.35;... 48.35 bis 48.40;... 48.40 bis 48.45;... 48.45 bis 48.50;... 48.50 bis 49.00;... 49.00 bis 49.05;... 49.05 bis 49.10;... 49.10 bis 49.15;... 49.15 bis 49.20;... 49.20 bis 49.25;... 49.25 bis 49.30;... 49.30 bis 49.35;... 49.35 bis 49.40;... 49.40 bis 49.45;... 49.45 bis 49.50;... 49.50 bis 50.00;... 50.00 bis 50.05;... 50.05 bis 50.10;... 50.10 bis 50.15;... 50.15 bis 50.20;... 50.20 bis 50.25;... 50.25 bis 50.30;... 50.30 bis 50.35;... 50.35 bis 50.40;... 50.40 bis 50.45;... 50.45 bis 50.50;... 50.50 bis 51.00;... 51.00 bis 51.05;... 51.05 bis 51.10;... 51.10 bis 51.15;... 51.15 bis 51.20;... 51.20 bis 51.25;... 51.25 bis 51.30;... 51.30 bis 51.35;... 51.35 bis 51.40;... 51.40 bis 51.45;... 51.45 bis 51.50;... 51.50 bis 52.00;... 52.00 bis 52.05;... 52.05 bis 52.10;... 52.10 bis 52.15;... 52.15 bis 52.20;... 52.20 bis 52.25;... 52.25 bis 52.30;... 52.30 bis 52.35;... 52.35 bis 52.40;... 52.40 bis 52.45;... 52.45 bis 52.50;... 52.50 bis 53.00;... 53.00 bis 53.05;... 53.05 bis 53.10;... 53.10 bis 53.15;... 53.15 bis 53.20;... 53.20 bis 53.25;... 53.25 bis 53.30;... 53.30 bis 53.35;... 53.35 bis 53.40;... 53.40 bis 53.45;... 53.45 bis 53.50;... 53.50 bis 54.00;... 54.00 bis 54.05;... 54.05 bis 54.10;... 54.10 bis 54.15;... 54.15 bis 54.20;... 54.20 bis 54.25;... 54.25 bis 54.30;... 54.30 bis 54.35;... 54.35 bis 54.40;... 54.40 bis 54.45;... 54.45 bis 54.50;... 54.50 bis 55.00;... 55.00 bis 55.05;... 55.05 bis 55.10;... 55.10 bis 55.15;... 55.15 bis 55.20;... 55.20 bis 55.25;... 55.25 bis 55.30;... 55.30 bis 55.35;... 55.35 bis 55.40;... 55.40 bis 55.45;... 55.45 bis 55.50;... 55.50 bis 56.00;... 56.00 bis 56.05;... 56.05 bis 56.10;... 56.10 bis 56.15;... 56.15 bis 56.20;... 56.20 bis 56.25;... 56.25 bis 56.30;... 56.30 bis 56.35;... 56.35 bis 56.40;... 56.40 bis 56.45;... 56.45 bis 56.50;... 56.50 bis 57.00;... 57.00 bis 57.05;... 57.05 bis 57.10;... 57.10 bis 57.15;... 57.15 bis 57.20;... 57.20 bis 57.25;... 57.25 bis 57.30;... 57.30 bis 57.35;... 57.35 bis 57.40;... 57.40 bis 57.45;... 57.45 bis 57.50;... 57.50 bis 58.00;... 58.00 bis 58.05;... 58.05 bis 58.10;... 58.10 bis 58.15;... 58.15 bis 58.20;... 58.20 bis 58.25;... 58.25 bis 58.30;... 58.30 bis 58.35;... 58.35 bis 58.40;... 58.40 bis 58.45;... 58.45 bis 58.50;... 58.50 bis 59.00;... 59.00 bis 59.05;... 59.05 bis 59.10;... 59.10 bis 59.15;... 59.15 bis 59.20;... 59.20 bis 59.25;... 59.25 bis 59.30;... 59.30 bis 59.35;... 59.35 bis 59.40;... 59.40 bis 59.45;... 59.45 bis 59.50;... 59.50 bis 60.00;... 60.00 bis 60.05;... 60.05 bis 60.10;... 60.10 bis 60.15;... 60.15 bis 60.20;... 60.20 bis 60.25;... 60.25 bis 60.30;... 60.30 bis 60.35;... 60.35 bis 60.40;... 60.40 bis 60.45;... 60.45 bis 60.50;... 60.50 bis 61.00;... 61.00 bis 61.05;... 61.05 bis 61.10;... 61.10 bis 61.15;... 61.15 bis 61.20;... 61.20 bis 61.25;... 61.25 bis 61.30;... 61.30 bis 61.35;... 61.35 bis 61.40;... 61.40 bis 61.45;... 61.45 bis 61.50;... 61.50 bis 62.00;... 62.00 bis 62.05;... 62.05 bis 62.10;... 62.10 bis 62.15;... 62.15 bis 62.20;... 62.20 bis 62.25;... 62.25 bis 62.30;... 62.30 bis 62.35;... 62.35 bis 62.40;... 62.40 bis 62.45;... 62.45 bis 62.50;... 62.50 bis 63.00;... 63.00 bis 63.05;... 63.05 bis 63.10;... 63.10 bis 63.15;... 63.15 bis 63.20;... 63.20 bis 63.25;... 63.25 bis 63.30;... 63.30 bis 63.35;... 63.35 bis 63.40;... 63.40 bis 63.45;... 63.45 bis 63.50;... 63.50 bis 64.00;... 64.00 bis 64.05;... 64.05 bis 64.10;... 64.10 bis 64.15;... 64.15 bis 64.20;... 64.20 bis 64.25;... 64.25 bis 64.30;... 64.30 bis 64.35;... 64.35 bis 64.40;... 64.40 bis 64.45;... 64.45 bis 64.50;... 64.50 bis 65.00;... 65.00 bis 65.05;... 65.05 bis 65.10;... 65.10 bis 65.15;... 65.15 bis 65.20;... 65.20 bis 65.25;... 65.25 bis 65.30;... 65.30 bis 65.35;... 65.35 bis 65.40;... 65.40 bis 65.45;... 65.45 bis 65.50;... 65.50 bis 66.00;... 66.00 bis 66.05;... 66.05 bis 66.10;... 66.10 bis 66.15;... 66.15 bis 66.20;... 66.20 bis 66.25;... 66.25 bis 66.30;... 66.30 bis 66.35;... 66.35 bis 66.40;... 66.40 bis 66.45;... 66.45 bis 66.50;... 66.50 bis 67.00;... 67.00 bis 67.05;... 67.05 bis 67.10;... 67.10 bis 67.15;... 67.15 bis 67.20;... 67.20 bis 67.25;... 67.25 bis 67.30;... 67.30 bis 67.35;... 67.35 bis 67.40;... 67.40 bis 67.45;... 67.45 bis 67.50;... 67.50 bis 68.00;... 68.00 bis 68.05;... 68.05 bis 68.10;... 68.10 bis 68.15;... 68.15 bis 68.20;... 68.20 bis 68.25;... 68.25 bis 68.30;... 68.30 bis 68.35;... 68.35 bis 68.40;... 68.40 bis 68.45;... 68.45 bis 68.50;... 68.50 bis 69.00;... 69.00 bis 69.05;... 69.05 bis 69.10;... 69.10 bis 69.15;... 69.15 bis 69.20;... 69.20 bis 69.25;... 69.25 bis 69.30;... 69.30 bis 69.35;... 69.35 bis 69.40;... 69.40 bis 69.45;... 69.45 bis 69.50;... 69.50 bis 70.00;... 70.00 bis 70.05;... 70.05 bis 70.10;... 70.10 bis 70.15;... 70.15 bis 70.20;... 70.20 bis 70.25;... 70.25 bis 70.30;... 70.30 bis 70.35;... 70.35 bis 70.40;... 70.40 bis 70.45;... 70.45 bis 70.50;... 70.50 bis 71.00;... 71.00 bis 71.05;... 71.05 bis 71.10;... 71.10 bis 71.15;... 71.15 bis 71.20;... 71.20 bis 71.25;... 71.25 bis 71.30;... 71.30 bis 71.35;... 71.35 bis 71.40;... 71.40 bis 71.45;... 71.45 bis 71.50;... 71.50 bis 72.00;... 72.00 bis 72.05;... 72.05 bis 72.10;... 72.10 bis 72.15;... 72.15 bis 72.20;... 72.20 bis 72.25;... 72.25 bis 72.30;... 72.30 bis 72.35;... 72.35 bis 72.40;... 72.40 bis 72.45;... 72.45 bis 72.50;... 72.50 bis 73.00;... 73.00 bis 73.05;... 73.05 bis 73.10;... 73.10 bis 73.15;... 73.15 bis 73.20;... 73.20 bis 73.25;... 73.25 bis 73.30;... 73.30 bis 73.35;... 73.35 bis 73.40;... 73.40 bis 73.45;... 73.45 bis 73.50;... 73.50 bis 74.00;... 74.00 bis 74.05;... 74.05 bis 74.10;... 74.10 bis 74.15;... 74.15 bis 74.20;... 74.20 bis 74.25;... 74.25 bis 74.30;... 74.30 bis 74.35;... 74.35 bis 74.40;... 74.40 bis 74.45;... 74.45 bis 74.50;... 74.50 bis 75.00;... 75.00 bis 75.05;... 75.05 bis 75.10;... 75.10 bis 75.15;... 75.15 bis 75.20;... 75.20 bis 75.25;... 75.25 bis 75.30;... 75.30 bis 75.35;... 75.35 bis 75.40;... 75.40 bis 75.45;... 75.45 bis 75.50;... 75.50 bis 76.00;... 76.00 bis 76.05;... 76.05 bis 76.10;... 76.10 bis 76.15;... 76.15 bis 76.20;... 76.20 bis 76.25;... 76.25 bis 76.30;... 76.30 bis 76.35;... 76.35 bis 76.40;... 76.40 bis 76.45;... 76.45 bis 76.50;... 76.50 bis 77.00;... 77.00 bis 77.05;... 77.05 bis 77.10;... 77.10 bis 77.15;... 77.15 bis 77.20;... 77.20 bis 77.25;... 77.25 bis 77.30;... 77.30 bis 77.35;... 77.35 bis 77.40;... 77.40 bis 77.45;... 77.45 bis 77.50;... 77.50 bis 78.00;... 78.00 bis 78.05;... 78.05 bis 78.10;... 78.10 bis 78.15;... 78.15 bis 78.20;... 78.20 bis 78.25;... 78.25 bis 78.30;... 78.30 bis 78.35;... 78.35 bis 78.40;... 78.40 bis 78.45;... 78.45 bis 78.50;... 78.50 bis 79.00;... 79.00 bis 79.05;... 79.05 bis 79.10;... 79.10 bis 79.15;... 79.15 bis 79.20;... 79.20 bis 79.25;... 79.25 bis 79.30;... 79.30 bis 79.35;... 79.35 bis 79.40;... 79.40 bis 79.45;... 79.45 bis 79.50;... 79.50 bis 80.00;... 80.00 bis 80.05;... 80.05 bis 80.10;... 80.10 bis 80.15;... 80.15 bis 80.20;... 80.20 bis 80.25;... 80.25 bis 80.30;... 80.30 bis 80.35;... 80.35 bis 80.40;... 80.40 bis 80.45;... 80.45 bis 80.50;... 80.50 bis 81.00;... 81.00 bis 81.05;... 81.05 bis 81.10;... 81.10 bis 81.15;... 81.15 bis 81.20;... 81.20 bis 81.25;... 81.25 bis 81.30;... 81.30 bis 81.35;... 81.35 bis 81.40;... 81.40 bis 81.45;... 81.45 bis 81.50;... 81.50 bis 82.00;... 82.00 bis 82.05;... 82.05 bis 82.10;... 82.10 bis 82.15;... 82.15 bis 82.20;... 82.20 bis 82.25;... 82.25 bis 82.30;... 82.30 bis 82.35;... 82.35 bis 82.40;... 82.40 bis 82.45;... 82.45 bis 82.50;... 82.50 bis 83.00;... 83.00 bis 83.05;... 83.05 bis 83.10;... 83.10 bis 83.15;... 83.15 bis 83.20;... 83.20 bis 83.25;... 83.25 bis 83.30;... 83.30 bis 83.35;... 83.35 bis 83.40;... 83.40 bis 83.45;... 83.45 bis 83.50;... 83.50 bis 84.00;... 84.00 bis 84.05;... 84.05 bis 84.10;... 84.10 bis 84.15;... 84.15 bis 84.20;... 84.20 bis 84.25;... 84.25 bis 84.30;... 84.30 bis 84.35;... 84.35 bis 84.40;... 84.40 bis 84.45;... 84.45 bis 84.50;... 84.50 bis 85.00;... 85.00 bis 85.05;... 85.05 bis 85.10;... 85.10 bis 85.15;... 85.15 bis 85.20;... 85.20 bis 85.25;... 85.25 bis 85.30;... 85.30 bis 85.35;... 85.35 bis 85.40;... 8



